Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 92.

(Nr. 6820a.) Gesetz, betreffend die Abänderung des Artikel 69. der Verfassungs-Urkunde und des Artikel 1. des Gesetzes vom 30. April 1851. (Gesetz-Samml. S. 213.), sowie diejenigen Abänderungen der Verordnung über die Wahl der Abgeordneten vom 30. Mai 1849., welche Behufs Anwendung derselben in den mit der Preußischen Monarchie neu vereinigten Landestheilen erforderlich werden. Vom 17. Mai 1867.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen &c. verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtages der Monarchie, zugleich auch für das Jadegebiet, was folgt:

Artikel 1.

Sobald die Preußische Verfassung in den neu erworbenen Landestheilen Geltung erlangt, treten der bisherigen Anzahl der Mitglieder des Hauses der Abgeordneten 80 Abgeordnete aus jenen Landestheilen hinzu.

Artikel 2.

Die Feststellung der Wahlbezirke erfolgt für die ersten Wahlen, welche in jenen Landestheilen stattfinden, durch Königliche Anordnung in der Art, daß die zu wählenden Abgeordneten auf die durch die letzte allgemeine Volkszählung ermittelte Bevölkerung möglichst gleichmäßig vertheilt werden.

Artikel 3.

Die ersten Wahlen in den im Artikel 1. gedachten Landestheilen erfolgen nach der Verordnung über die Ausführung der Wahl der Abgeordneten vom 30. Mai 1849. (Gesetz-Samml. S. 205.) mit folgenden Maaßgaben:

1) die Bezeichnung derjenigen direkten Steuern, nach deren Maaßgabe die Urwähler in drei Abtheilungen getheilt werden (§§. 10. und 11. vom 30. Mai 1849.), erfolgt durch Königliche Anordnung;
2) die Bestimmung der mit den Wahlangelegenheiten zu beauftragenden Behörden erfolgt durch das Staatsministerium;
3) die Zeit, während welcher Jemand dem früheren Staatsverbande eines der im Artikel 1. erwähnten Landestheile angehört hat, wird bei dem im §. 29. der Verordnung vom 30. Mai 1849. angeordneten einjährigen Zeitraum in Anrechnung gebracht.

Ausgegeben zu Berlin den 17. September 1867.

Artikel 4.

Dem nach dem 1. Oktober 1867. zunächst einzuberufenden Landtage der Monarchie soll ein Gesetzentwurf über die Bildung der Wahlbezirke, sowie über die definitive Einführung der Verordnung vom 30. Mai 1849. in den neu erworbenen Landestheilen vorgelegt werden.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 17. Mai 1867.

(L. S.) **Wilhelm.**

Gr. v. Bismark-Schönhausen. Frh. v. d. Heydt. v. Roon.
Gr. v. Itzenplitz. v. Mühler. Gr. zur Lippe. v. Selchow.
Gr. zu Eulenburg.

(Nr. 6820.) Verordnung, betreffend die Bezeichnung derjenigen direkten Steuern, nach deren Maaßgabe die Urwähler in drei Abtheilungen getheilt werden, sowie die Feststellung der Wahlbezirke für die ersten Wahlen zum Hause der Abgeordneten in den durch die Gesetze vom 20. September und 24. Dezember 1866. mit der Preußischen Monarchie vereinigten Landestheilen. Vom 14. September 1867.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c.

verordnen, in Verfolg des Gesetzes vom 17. Mai 1867., betreffend die Abänderung des Artikels 69. der Verfassungs-Urkunde 2c., Behufs Ausführung der ersten Wahlen zum Hause der Abgeordneten in den durch die Gesetze vom 20. September und 24. Dezember 1866. mit der Preußischen Monarchie vereinigten Landestheilen, auf den Antrag des Staatsministeriums, was folgt:

Artikel 1.

Der Bildung der Wahlabtheilungen der Urwähler sind folgende direkte Steuern zu Grunde zu legen:

1) die Klassen- und klassifizirte Einkommensteuer;
2) die Gewerbesteuer;
3) die Gebäudesteuer;
4) die Grund-, sowie im Landbezirke von Frankfurt a. M. die Gefällsteuer,

in dem Umfange, wie solche vom 1. Juli d. J. ab nach Vorschrift der dieserhalb ergangenen Verordnungen zu erheben sind.

In den Herzogthümern Schleswig und Holstein sind als Grundsteuer die Landsteuer und die Kontribution in Betracht zu ziehen.

Im Stadtgebiete von Frankfurt a. M. tritt an Stelle der Klassensteuer die Wohn- und Miethsteuer.

Artikel 2.

Die Wahlbezirke, die Wahlorte und die Zahl der in jedem Bezirke zu wählenden Abgeordneten werden nach Inhalt des anliegenden Verzeichnisses hierdurch festgestellt.

Ur-

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Schloß Babelsberg, den 14. September 1867.

(L. S.) **Wilhelm.**

Gr. v. Bismarck-Schönhausen. Frh. v. d. Heydt. v. Roon.
Gr. v. Itzenplitz. v. Mühler. Gr. zur Lippe. v. Selchow.
Gr. zu Eulenburg.

Verzeichniß

der

Wahlbezirke, Wahlorte und der in den einzelnen Bezirken zu wählenden Anzahl von Abgeordneten.

№ des Wahlbezirks.	Bestandtheile des Wahlbezirks.	Wahlort.	Anzahl der zu wählenden Abgeordneten.
	I. Regierungsbezirk Wiesbaden.		
1.	Stadtkreis Frankfurt a. M.	Frankfurt a. M.	2
2.	" Wiesbaden	Wiesbaden	1
3.	Landkreis Wiesbaden	Hochheim	1
4.	Ober-Taunus-Kreis	Homburg	1
5.	Unter-Taunus-Kreis	Langenschwalbach	1
6.	Rheingau-Kreis Oberamt Meisenheim	Rüdesheim	1
7.	Unter-Lahn-Kreis	Diez	1
8.	Ober-Lahn-Kreis	Weilburg	1
9.	Unter-Westerwald-Kreis	Montabaur	1
10.	Ober-Westerwald-Kreis Dill-Kreis	Rennerod	1
11.	Kreis Biedenkopf	Biedenkopf	1
		Summa	12

II. Regierungsbezirk Kassel.

№ des Wahlbezirks.	Bestandtheile des Wahlbezirks.	Wahlort.	Anzahl der zu wählenden Abgeordneten.
1.	Kreis Rinteln	Rinteln	1
2.	Kreis Hofgeismar „ Wolfhagen	Grebenstein	1
3.	Stadtkreis Kassel	Kassel	1
4.	Landkreis Kassel Kreis Witzenhausen	Gr.-Almerode	1
5.	Kreis Eschwege „ Schmalkalden Ortschaft Kaulsdorf	Eschwege	1
6.	Kreis Rotenburg „ Hersfeld	Hersfeld	1
7.	Kreis Melsungen „ Fritzlar	Felsberg	1
8.	Kreis Homberg „ Ziegenhain	Ziegenhain	1
9.	Kreis Kirchhain „ Frankenberg mit dem vorm. Kreise Vöhl	Rauschenberg	1
10.	Kreis Marburg	Marburg	1
11.	Kreis Hünfeld „ Gersfeld	Hünfeld	1
12.	Kreis Fulda	Fulda	1
13.	Kreis Schlüchtern „ Gelnhausen mit dem Amte Orb	Salmünster	1
14.	Kreis Hanau	Hanau	1
		Summa	14

№ des Wahlbezirks.	Bestandtheile des Wahlbezirks.	Wahlort.	Anzahl der zu wählenden Abgeordneten.
	III. Hannover.		
1.	Amt und Stadt Aurich " " " Esens " Wittmund	Aurich	1
2.	Amt und Stadt Emden Stadt Norden Amt Berum	Marienhafe	1
3.	Amt und Stadt Leer " Weener " Stickhausen	Leer	1
4.	Stadt Papenburg Amt Aschendorf " Hümmling " Meppen " Haselünne	Meppen	1
5.	Amt und Stadt Lingen " Freren " Bentheim " Neuenhaus	Lingen	1
6.	Amt Fürstenau " Bersenbrück Stadt Quakenbrück Amt Vörden	Bersenbrück	1
7.	Amt und Stadt Osnabrück " Wittlage	Osnabrück	1
8.	Stadt Melle Amt Grönenberg " Iburg	Melle	1
9.	Amt Diepholz " Sulingen " Freudenberg	Ehrenburg	1
		Seite	9

№ des Wahlbezirks.	Bestandtheile des Wahlbezirks.	Wahlort.	Anzahl der zu wählenden Abgeordneten.
		Uebertrag	9
10.	Amt Syke = Bruchhausen = Hoya	Bruchhausen	1
11.	Amt und Stadt Nienburg = Uchte = Stolzenau	Stolzenau	1
12.	Amt und Stadt Neustadt a. R. Stadt Wunstorf Amt Linden = Hannover	Wunstorf	1
13.	Stadt Hannover	Hannover	1
14.	Amt Wennigsen = Calenberg = Springe Stadt Pattensen = Eldagsen = Münder	Springe	1
15.	Amt und Stadt Hameln = Lauenstein = Polle Stadt Bodenwerder	Hameln	1
16.	Amt und Stadt Hildesheim = = = Peine	Hildesheim	1
17.	Amt Marienburg = Gronau = Alfeld	Elze	1
18.	Amt Bockenem = Liebenburg = Wöltingerode Stadt Goslar	Salzgitter	1
		Seite	18

№ des Wahlbezirks.	Bestandtheile des Wahlbezirks.	Wahlort.	Anzahl der zu wählenden Abgeordneten.
		Uebertrag	18
19.	Amt und Stadt Osterode = Herzberg = Gieboldehausen Stadt Duderstadt	Gieboldehausen	1
20.	Amt und Stadt Göttingen = Reinhausen Amt und Stadt Münden	Göttingen	1
21.	Amt und Stadt Northeim Stadt Moringen Amt und Stadt Einbeck = Uslar	Moringen	1
22.	Amt Zellerfeld = Elbingerode = Hohnstein zu Ilfeld	St. Andreasberg	1
23.	Amt und Stadt Gifhorn = Fallersleben = Isenhagen = Meinersen	Gifhorn	1
24.	Amt und Stadt Celle = = = Burgdorf Amt Burgwedel	Celle	1
25.	Amt Fallingbostel = Ahlden = Bergen = Soltau	Fallingbostel	1
26.	Stadt Uelzen Amt Oldenstadt = Medingen	Uelzen	1
		Seite	26

№ des Wahlbezirks.	Bestandtheile des Wahlbezirks.	Wahlort.	Anzahl der zu wählenden Abgeordneten.
		Uebertrag	26
27.	Amt und Stadt Dannenberg = Neuhaus i. L. Amt und Stadt Lüchow = Gartow	Dannenberg	1
28.	Amt und Stadt Lüneburg = Bleckede	Lüneburg	1
29.	Amt und Stadt Harburg = = = Winsen a. d. L. = Tostedt	Harburg	1
30.	Amt Jork = Freiburg	Stade	1
31.	Stadt Stade = Buxtehude Amt Himmelpforten = Harsefeld Amt und Stadt Bremervörde	Stade	1
32.	Amt Neuhaus a. d. O. = Osten Amt und Stadt Otterndorf	Neuhaus a. d. O.	1
33.	Amt Lehe = Dorum = Hagen	Lehe	1
34.	Amt Osterholz = Blumenthal = Lilienthal	Osterholz	1
35.	Amt und Stadt Verden = Achim	Verden	1
36.	Amt Rotenburg = Zeven	Rotenburg	1
		Summa	36

№ des Wahlbezirks.	Bestandtheile des Wahlbezirks.	Wahlort.	Anzahl der zu wählenden Abgeordneten.
	IV. Schleswig-Holstein.		
1.	Oster- und Westeramt und Stadt Hadersleben Flecken Christiansfeld Enklavirte adelige Güter	Hadersleben	1
2.	Amt und Stadt Apenrade mit den enklavirten Gütern Amt und Stadt Sonderburg " " Flecken Norburg Grafschaft Reventlow und adelige Güter Ballegaard und Beuschau	Gravenstein	1
3.	Amt und Stadt Flensburg mit den enklavirten Gütern I. geschlossener Angeler adeliger Güterdistrikt Flecken Glücksburg	Flensburg	1
4.	Amt und Stadt Tondern mit den enklavirten Gütern und Högen Amt und Flecken Lygumkloster Inseln Sylt, Föhr und Amrum Flecken Hoyer und Wyck	Tondern	1
5.	Amt und Stadt Husum " " Flecken Bredstedt Landschaft Eiderstedt mit den enklavirten adeligen Gütern und Kögen Inseln Nordstrand, Pellworm und die Halligen Städte Garding, Tönning und Friedrichstadt	Husum	1
6.	Amt Gottorff mit den enklavirten adeligen Gütern, klösterlichen Distrikten und Kögen Landschaft Stapelholm Stadt Schleswig Flecken Cappeln	Schleswig	1
		Seite	6

№ des Wahlbezirks.	Bestandtheile des Wahlbezirks.	Wahlort.	Anzahl der zu wählenden Abgeordneten.
		Uebertrag	6
7.	Amt Hütten mit den enklavirten Ķögen Schwansener und Dänischwohlder adeliger Güterdistrikt Stadt Eckernförde	Eckernförde	1
8.	Stadt Altona mit den Dorfschaften Ottensen und Neumühlen	Altona	1
9.	Herrschaft Pinneberg, ausschl. Ottensen, Neumühlen, Poppenbüttel und Hummelsbüttel Kloster Uetersen, ausschl. Vogtei Crempdorf und Patrimonialgut Horst Grafschaft Ranzau Güter Seestermühe, Haselau und Haseldorf Kanzleigut Flottbeck	Pinneberg	1
10.	Amt Steinburg Ländchen Sachsenbande Vom Amte Rendsburg der Kirchspielvogteidistrikt Kellinghusen, ausschl. Bargfeld und Homfeld Pöschendorf und Kaisborstel Städte Itzehoe, Wilster, Crempe und Glückstadt Kloster Itzehoe, ausschl. der zum 13., 14. und 15. Wahlbezirke gelegten Pertinenzien Vom Kloster Uetersen die Vogtei Crempdorf und das Patrimonialgut Horst Herrschaft Herzhorn, Sommerland und Grönland Herrschaft Breitenburg, ausschl. der zum 15. Wahlbezirke gelegten Pertinenzien Adl. Gut Drage, ausschl. der Drager Pertinenzien zu Hohenwestedt, Alt- und Neu-Böternhöfen	Itzehoe	1
		Seite	10

№ des Wahlbezirks.	Bestandtheile des Wahlbezirks.	Wahlort.	Anzahl der zu wählenden Abgeordneten.
		Uebertrag	10
	Adl. Güter Krummendiek, ausschl. Nütteln Heiligenstedten Mehlbeck und Rade Beckhof Beckmünde Bahrenfleth Gr. Campen Kl. Campen Gr. Collmar Kl. Collmar Neuendorf Sarlhusen Kanzleigut Beckdorf Blomesche und Engelbrechtsche Wildniß		
11.	Landschaft Süderdithmarschen, ausschl. Fedderingen Die vereinigten Süderdithmarschen Köge und der Christianskoog	Meldorf	1
12.	Landschaft Norderdithmarschen mit Fedderingen Carolinen-, Hedewigen- und Friedrichsgabe-koog	Heide	1
13.	Amt Rendsburg, ausschl. der zum 10. Wahlbezirke gelegten Pertinenzien Stadt Rendsburg Kanzleigut Hanerau Klösterl. Itzehoer Pertinenzien in Nortorf, Bünzen, Innien, Homfeldt, Hohenwestedt Dorf Langwedel mit den ausgebauten Stellen und Bockhorst Krummendieker Antheil von Nütteln	Rendsburg	1
		Seite	13

№ des Wahlbezirks.	Bestandtheile des Wahlbezirks.	Wahlort.	Anzahl der zu wählenden Abgeordneten.
		Uebertrag	13
	Drager Antheil von Hohenwestedt, Alt- und Neu-Böternhöfen Adl. Güter Emkendorf, Bossee, Osterrade, Gr. Nordsee, Cronsburg, Deutsch-Nienhof, Cluvensiek, Pohlsee, Schierensee, Annenhof, Westensee, Steinwehr, Georgenthal, Kl. Königsförde		
14.	Stadt Kiel Aemter Bordesholm (ausschl. Sachsenbande), Cronshagen, Kiel, Neumünster Klösterl. Preetzer Pertinenzien zu Taasdorf und Gadeland Klösterl. Itzehoer Vogtei Meimersdorf Adl. Güter Bothkamp, Blockshagen, Kl. Nordsee, Neu-Nordsee, Marutendorf, Hohenschulen, Quarnbeck, Schwartenbeck, Projensdorf, Schrevenborn, Dobersdorf, Oppendorf, Schönhorst Hof Overndorf	Kiel	1
15.	Amt Segeberg Trittauer, resp. Tremsbütteler Dorfschaften Breitenbeckshorst, Sievershütten, Nahe und Stuvenborn, Itzstedt und Tönningstedt Amt Traventhal, ausschl. Schlamerstorf Vom Amte Reinfeld die nach Segeberg und Pronstorf eingepfarrten Dörfer Vom Amte Plön die nach Bornhöved eingepfarrten Dörfer, das Dorf Travenhorst Vom Kloster Itzehoe die Vogtei Armstedt Breitenburger Pertinenzien zu Hitzhusen, Weddelbrooker Damm und Mönkloe	Segeberg	1
		Seite	15

№ des Wahlbezirks.	Bestandtheile des Wahlbezirks.	Wahlort.	Anzahl der zu wählenden Abgeordneten.
		Uebertrag	15
	Stadt Segeberg Adl. Güter Caden, Borstel, Bramstedt, Erfrade, Prohnstorf, Margarethenhof, Rohlstorf, Wensien, Müssen, Muggesfelde, Travenort, Seedorf und Hornstorff, Glasau Hasselburger und Nütschauer Stellen in Kl. Rönnau Kanzleigut Kuhlen		
16.	Aemter Reinfeld, Trittau, Tremsbüttel, ausschl. der von diesen Aemtern zum 15. Wahlbezirke Segeberg gelegten Pertinenzien und einschließlich des Gutes Mönkenbrook Aemter Reinbeck und Rethwisch Vom Amte Traventhal das Dorf Schlamerstorf Von der Herrschaft Pinneberg die Dorfschaften Poppenbüttel und Hummelsbüttel Stadt Oldesloe Adl. Güter Ahrensburg, Blumendorf, Fresenburg, Grabau, Höltenklinken, Hohenholz, Hoisbüttel, Jersbeck und Stegen, Krumbeck, Marienthal, Nütschau (ausschl. des Nütschauer Antheils an Kl. Rönnau), Schulenburg, Tralau, Wandsbeck, Wulksfelde Kanzleigüter Tangstedt, Silk, Wellingsbüttel Lübsche Güter Trenthorst und Wulmenau Lübsche Stadtstiftsdörfer Barghorst, Pölitz, Westerau und Frauenholz	Wandsbeck	1
		Seite	16

№ des Wahlbezirks.	Bestandtheile des Wahlbezirks.	Wahlort.	Anzahl der zu wählenden Abgeordneten.
		Uebertrag	16
17.	Amt Plön, ausschl. der nach Bornhöved eingepfarrten Dörfer Städte Plön und Lütjenburg Klösterlich Preetzer Distrikt, ausschl. Taasdorf und Gadeland Adelige Güter Futterkamp, Klethkamp mit Grünhaus, Helmstorf, Panker, Clamp, Hohenfelde und Schmoel, Neuhaus, Neudorf, Waterneverstorf, Ranzau, Schönweide, Lammershagen, Rixdorf, Nehmten, Ascheberg, Wittmold, Lehmkuhlen, Depenau, Schönböcken, Bockhorn, Perdöhl, Bundhorst, Kühren, Wahlstorf, Bredeneck, Freudenholm, Rethwisch, Sophienhof, Rastorff, Wittenberg, Salzau, Schaedtbeck und Hagen Stadtstiftsdorf Kaköhl	Preetz	1
18.	Insel Fehmarn Amt Cismar Städte Oldenburg, Neustadt und Heiligenhafen die Großherzoglich Oldenburgischen Fideikommißgüter Adelige Güter Augustenhof, Brodau, Bürau, Claustorff, Ehlerstorff, Farve, Gaarz, Godderstorf, Goertz, Großenbrode, Gyldenstein, Hasselburg (ausschl. des Antheils von Kl. Rönnau), Johannisthal, Kniphagen, Löhrstorf, Mannhagen, Meischenstorf, Oevelgönne, Petersdorf, Putlos, Rosenhof, Satjewitz, Schwelbeck, Seegalendorf, Sierhagen, Siggen, Süssau, Testorf, Wahrendorf, Weißenhaus, Wintershagen	Oldenburg	1
		Seite	18

№ des Wahlbezirks.	Bestandtheile des Wahlbezirks.	Wahlort.	Anzahl der zu wählenden Abgeordneten.
		Uebertrag	18
	Lübsche Stadt-Stiftsdörfer: Bliesdorf, Merkendorf, Marxdorf, Kl. Schlamin, Bentfeld, Dazendorf, Heeringsdorf, Kembs, Klotzin, Rollin, Suhlstorf, Giddendorf Kirchort Neukirchen		
		Summa	18

Rekapitulation.

I.	Regierungsbezirk Wiesbaden	12
II.	" " Kassel	14
III.	Hannover	36
IV.	Schleswig-Holstein	18
	Zusammen	80

(Nr. 6821.) Allerhöchster Erlaß vom 2. August 1867., betreffend die Verleihung der fiskalischen Vorrechte an den Kreis Büren im Regierungsbezirk Minden für den Bau und die Unterhaltung der Kreis-Chausseen: 1) von Dalheim nach Lichtenau und 2) von Büren über Böddeken, Henglarn, Atteln und Husen bis zur Einmündung in die Straße ad 1.

Nachdem Ich durch Meinen Erlaß vom heutigen Tage den Bau von Kreis-Chausseen im Kreise Büren, Regierungsbezirks Minden: 1) von Dalheim nach Lichtenau und 2) von Büren über Böddeken, Henglarn, Atteln und Husen bis zur Einmündung in die Straße ad 1. genehmigt habe, verleihe Ich hierdurch dem Kreise Büren das Expropriationsrecht für die zu diesen Chausseen erforderlichen Grundstücke, imgleichen das Recht zur Entnahme der Chausseebau- und Unterhaltungs-Materialien, nach Maaßgabe der für die Staats-Chausseen bestehenden Vorschriften, in Bezug auf diese Straßen. Zugleich will Ich dem genannten Kreise gegen Uebernahme der künftigen chausseemäßigen Unterhaltung der Straßen das Recht zur Erhebung des Chausseegeldes nach den Bestimmungen des für die Staats-Chausseen jedesmal geltenden Chausseegeld-Tarifs, einschließlich der in demselben enthaltenen Bestimmungen über die Befreiungen, sowie der sonstigen die Erhebung betreffenden zusätzlichen Vorschriften, wie diese Bestimmungen auf den Staats-Chausseen von Ihnen angewandt werden, hierdurch verleihen. Auch sollen die dem Chausseegeld-Tarife vom 29. Februar 1840. angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizei-Vergehen auf die gedachten Straßen zur Anwendung kommen.

Der gegenwärtige Erlaß ist durch die Gesetz-Sammlung zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Ems, den 2. August 1867.

Wilhelm.

Frh. v. d. Heydt. Gr. v. Itzenplitz.

An den Finanzminister und den Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

Redigirt im Büreau des Staats-Ministeriums.

Berlin, gedruckt in der Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker).